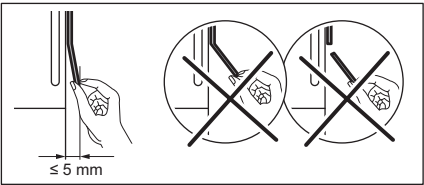
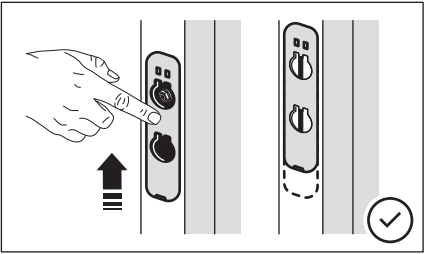
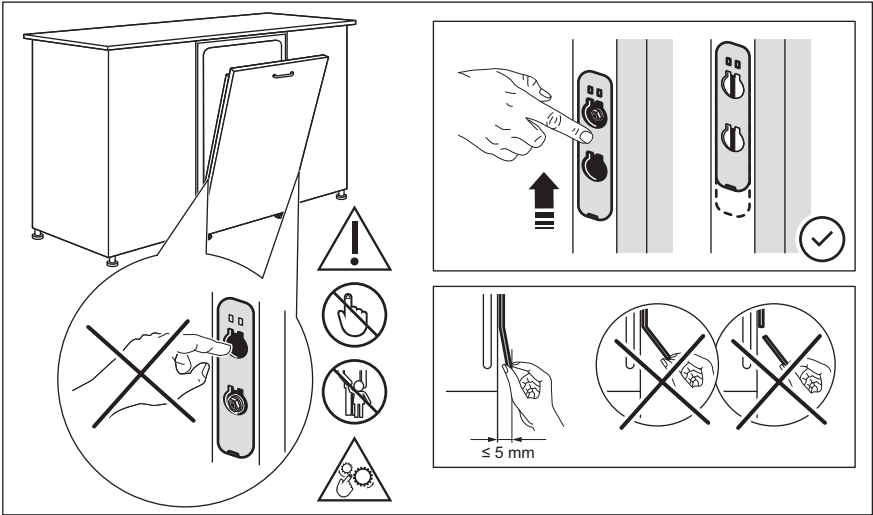
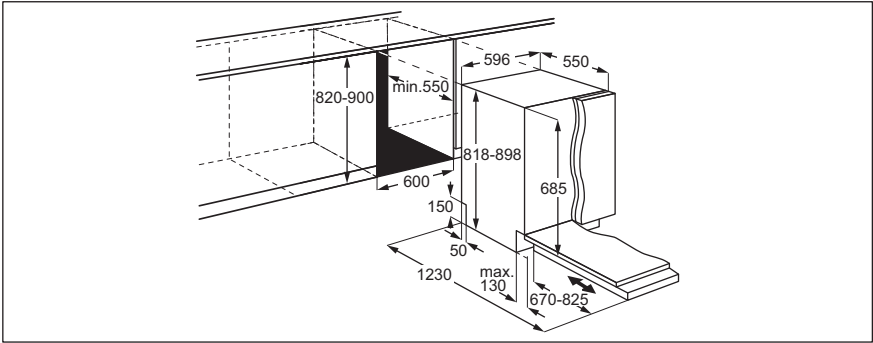


Dieter Knoll

DKDT2701XK

DE Benutzerinformation	3
Geschirrspüler	
IT Istruzioni per l'uso	29
Lavastoviglie	

MONTAGE / INSTALLAZIONE



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	7
4. BEDIENTELD.....	7
5. PROGRAMMWahl.....	8
6. GRUNDEINSTELLUNGEN	10
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	13
8. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	14
9. HINWEISE UND TIPPS.....	16
10. REINIGUNG UND PFLEGE.....	18
11. FEHLERBEHEBUNG.....	21
12. TECHNISCHE DATEN	25
13. RÜCKSCHLAGVENTIL.....	26
14. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	26

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen. Kinder unter 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegen.
- Beachte, dass die Höchstzahl an Gedecken 13 beträgt.
- Die Gerätetür sollte nicht geöffnet bleiben, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- Warnung: Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.

- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf die Montage des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Wenn die Möbelplatte nicht installiert ist, öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden. Stellen Sie nach der Installation sicher, dass die Kunststoffabdeckungen eingerastet sind. Die Beschädigung oder das Entfernen der Kunststoffabdeckungen an den Seiten der Tür kann die Funktionalität des Geräts beeinträchtigen und eine Verletzungsgefahr darstellen. Wenn die Kunststoffabdeckung beschädigt ist, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um sie durch die neue zu ersetzen.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Achtung: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss



WARNUNG!

Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.

- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Nur gültig für Deutschland: Lesen Sie vor der Installation das Kapitel „Rückschlagventil“ in der deutschen Bedienungsanleitung.
- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an das autorisierte Servicezentrum.
- Das Wasserschutzsystem funktioniert nicht ohne Netzspannung. In diesem Fall besteht Überschwemmungsgefahr.
- Der Wasserzulaufschlauch hat ein Sicherheitsventil und eine Hülle mit einem inneren Netzkabel.

2.4 Gebrauch

- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Geschirrspülmittelverpackung.
- Das Wasser im Gerät darf nicht getrunken werden, und es darf nicht mit dem Wasser gespielt werden.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr können Reste des Geschirrspülmittels zurückbleiben.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Innenbeleuchtung



WARNING!

Verletzungsgefahr!

- Dieses Gerät verfügt über eine interne Lampe, die sich einschaltet, wenn Sie die Tür öffnen oder das Gerät einschalten, während die Tür geöffnet ist. Die Lampe erlischt, wenn Sie die Tür schließen oder das Gerät ausschalten. Nach einiger Zeit erlischt die Lampe auch automatisch.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

2.6 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind für mindestens 7 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung, einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software. Folgende Ersatzteile sind für mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe

geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

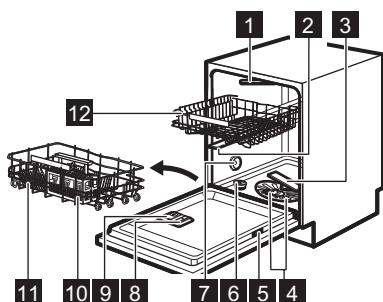
2.7 Entsorgung

⚠️ WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



- 1 Deckensprüharm
- 2 Oberer Sprüharm
- 3 Unterer Sprüharm
- 4 Siebe
- 5 Typenschild
- 6 Salzbehälter
- 7 Entlüftung

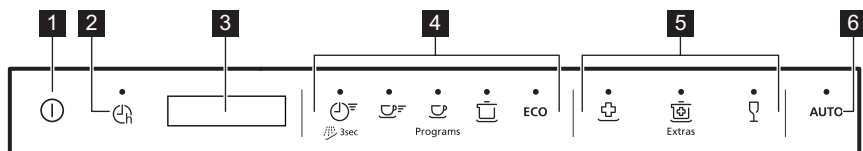
- 8 Klarspülmittel-Dosierer
- 9 Reinigungsmittel-Spender
- 10 Besteckkorb
- 11 Unterer Korb
- 12 Oberer Korb

3.1 Beam-on-Floor

Der Beam-on-Floor ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Boden projiziert wird. Nach dem Abschalten des Gerätes erlischt er.

- Beim Programmstart leuchtet eine rotes Licht. Es leuchtet während der gesamten Dauer des Programms.
- Am Programmende leuchtet ein grünes Licht auf.
- Das rote Licht blinkt im Fall einer Gerätestörung.

4. BEDIENFELD



- 1 Ein-/Aus-Taste / Zurücksetzen-Taste
- 2 Zeitvorwahl-Taste

- 3 Display
- 4 Programm-Tasten

4.1 Anzeigen auf dem Display

Anzeige	Beschreibung
	Klarspülmittelanzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe Vor der ersten Inbetriebnahme.
	Salzanzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe Vor der ersten Inbetriebnahme.
	Machine Care-Anzeige. Leuchtet, wenn der Geräteinnenraum mit dem Programm Machine Care gereinigt werden muss. Siehe Reinigung und Pflege.
	Trocknungsphasenanzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase. Siehe Programmwahl.

5. PROGRAMMWahl

5.1 Programme

 ist das kürzeste Programm zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder leicht verschmutztem Geschirr.

 ist ein Programm zum Spülen von Speiseresten vom Geschirr. Verhindert die Bildung von Gerüchen im Gerät. Verwenden Sie kein Spülmittel mit diesem Programm.

 ist ein Programm zum Spülen von kürzlich benutztem Geschirr mit leicht angetrockneten Speiseresten.

 ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von normal verschmutztem Geschirr.

 ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von stark verschmutztem Geschirr.

ECO ist das längste Programm und gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. ¹⁾

5.2 AUTO

Mit diesem Programm erfasst der Geschirrspüler den Verschmutzungsgrad und die Geschirrmenge. Er stellt dann die Wassertemperatur und -menge sowie die Geschirrspüldauer ein.

5.3 Optionen

Sie können die Programmwahl durch das Einschalten von Optionen an Ihre Bedürfnisse anpassen.

 gewährleistet bessere Hygieneergebnisse, indem die Temperatur im letzten Spülgang für mindestens 10 Minuten zwischen 65 und 70 °C gehalten wird.

 verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Die Option erhöht die Spültemperatur und die Programmdauer.

 verhindert, dass empfindliches Ladegut, insbesondere Glaswaren, beschädigt wird. Die Option verhindert schnelle Änderungen der Waschtemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C.

¹⁾ Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung (EU) der Ecodesign-Kommission 2019/2022.

5.4 Programmübersicht

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	Optionen
	Geschirr, Besteck	Frisch	• Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 45 °C • AirDry ¹⁾	•  •  • 
	Alle	Alle	• Vorspülgang	
	Geschirr, Besteck	Frisch, leicht angetrocknet	• Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 50 °C • AirDry ¹⁾	•  •  • 
	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	• Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • AirDry ¹⁾	•  •  • 
	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal bis stark, angetrocknet	• Vorwaschgang • Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • AirDry ¹⁾	•  •  • 
ECO	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal	• Vorwaschgang • Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • AirDry ¹⁾	•  •  • 
AUTO	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Alle	• Vorwaschgang • Spülen bei 50 - 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • AirDry ¹⁾	
Machine Care	Zum Reinigen des Innenraums des Geräts. Siehe Reinigung und Pflege.		• Reinigung 65 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang • AirDry ¹⁾	

¹⁾ Automatische Türöffnung. Siehe Kapitel „Grundeinstellungen“.

Verbrauchswerte

Programm 1)2)	Wasser (l)	Strom (kWh)	Dauer (Min)
	10.4	0.600	30
	5.1	0.040	15
	11.7	0.845	60
	11.5	1.000	90
	12.0	1.009	160
ECO	10.5	0.835	240
AUTO	11.9	0.964	170
Machine Care	9.9	0.636	60

1) Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

2) Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z. B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. GRUNDEINSTELLUNGEN

Sie können das Gerät durch die Änderung der Grundeinstellungen konfigurieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Nummer	Einstellungen	Werte	Beschreibung ¹⁾
1	Wasserhärte	1L - 10L	Zum Einstellen der Wasserenthärterstufe auf die Wasserhärte in Ihrer Region. Werkseinstellung: 5L.
2	Klarspülerstufe	0A - 6A	Zum Einstellen der Klarspülmittelmenge auf die benötigte Dosis. Werkseinstellung: 4A.

Num- mer	Einstellungen	Werte	Beschreibung ¹⁾
3	Endsignal	1b (ein) 0b (aus)	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für das Programmende. Werkseinstellung: 0b.
4	Autom. Tür offen	1o (ein) 0o (aus)	Ein- oder Ausschalten von AirDry. Werkseinstellung: 1o.
5	Tastentöne	1F (ein) 0F (aus)	Ein- und Ausschalten der Tastentöne bei Betätigung. Werkseinstellung: 1F.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel.

Die Grundeinstellungen können im Einstellmodus geändert werden. Sie finden Anweisungen zum Konfigurieren des Geräts weiter unten in diesem Kapitel.

Wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet, zeigt das Display eine Ziffer und einen Buchstaben an. Für jede Einstellung wird ein spezifischer Buchstabe angezeigt. Die spezifischen Buchstaben werden in der Tabelle gezeigt.

Die in der Tabelle angegebene Reihenfolge der Grundeinstellungen entspricht auch der Reihenfolge der Einstellungen im Einstellmodus.

6.1 Einstellmodus

Navigieren im Einstellmodus

Nutzen Sie die Programmtasten, um durch den Einstellmodus zu navigieren.

-  – **Zurück**-Taste
-  – **OK**-Taste
-  – **Weiter**-Taste

Verwenden Sie **Zurück** und **Weiter**, um zwischen den Grundeinstellungen umzuschalten und ihre Werte zu ändern. Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK** auf und bestätigen Sie die Änderung ihres Wertes.

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor einem Programmstart aufrufen. Der Einstellmodus

kann nicht während eines laufenden Programms aufgerufen werden.

Halten Sie zum Aufrufen des Einstellmodus  und **ECO** gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Kontrolllampen der Tasten **Zurück**, **OK** und **Weiter** leuchten.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Benutzen Sie **Zurück** oder **Weiter** zur Auswahl der gewünschten Einstellung.

Das Display zeigt den aktuell eingestellten Wert ein (eine Ziffer und den spezifischen Buchstaben).

2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu öffnen.

Die aktuelle Einstellung blinkt.

3. Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Wert zu ändern.

4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung **OK**.

- Die neue Einstellung wird gespeichert.
- Das Gerät kehrt zur Liste der Grundeinstellungen zurück.

5. Halten Sie  und **ECO** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um den Einstellmodus zu beenden.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Die Wasserenthärtungsstufe sollte entsprechend der Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung eingestellt werden. Die

Anpassung ist unabhängig von der verwendeten Spülmittelart erforderlich, um gute Spülergebnisse zu gewährleisten und die Salzanzeige aktiv zu halten. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Die Werkseinstellung ist Stufe 5.

 Salzhaltige Multi-Tabs sind nicht wirksam genug, um hartes Wasser zu enthärten.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dh)	Französische Wasserhärtegrade (°fh)	mmol/l	mg/l (ppm)	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1

Der Wasserenthärter wird einem automatischen Regenerationsprozess unterzogen. 2)

6.3 Klarspülmittelmenge

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken. Es wird automatisch während der heißen

2) Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Spülmaschinenbetriebs. Die Häufigkeit der Regeneration hängt von der eingestellten Wasserenthärterstufe ab. Je höher die Stufe, desto häufiger erfolgt die Regeneration. Bei hohen Konzentrationen erfolgt die Regeneration zweimal in einem Zyklus: während des Geschirrspülens und nach dem letzten Spülvorgang. Bei niedrigeren Stufen erfolgt die Regeneration erst nach dem letzten Spülvorgang. Der Wasserenthärter wird zu Beginn des nächsten Zyklus gespült. Bei hohen Stufen erfolgt sie zusätzlich am Ende des Geschirrspülvorgangs. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung. Die Regeneration verlängert die Programmdauer um maximal 5 Min, erhöht den Wasserverbrauch um maximal 4 l und den Energieverbrauch um 2 Wh. Bei den derzeit gültigen Standardlaborbedingungen mit einer Wasserhärte von 2,5 mmol/l (Wasserenthärter: Stufe 3) erfolgt die Regeneration alle 62 l des verbrauchten Wassers. Wassertemperatur, Wasserdruck sowie die Schwankungen der Netzversorgung können die Werte verändern.

Spülphase abgegeben. Die Zugabemenge des Klarspülmittels kann eingestellt werden.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie nur Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Trocknungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie den Dosierer und die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel ausschalten. Verwenden Sie für beste Trocknungsergebnisse stets Klarspülmittel und schalten Sie die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel nicht aus.

Stellen Sie die Klarspülmittelmenge auf 0A, um den Dosierer und die Anzeige auszuschalten.

6.4 Endsignal

Sie können ein akustisches Signal einschalten, das nach Ablauf des Programms ertönt.

 Bei einer Störung des Geräts ertönen ebenfalls akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signale auszuschalten.

6.5 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse. Die Gerätetür öffnet sich automatisch

während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet. Das Deaktivieren der Funktion kann die Trocknungsleistung beeinträchtigen.

AirDry wird automatisch bei allen Programmen außer bei  eingeschaltet.

Die Dauer der Trocknungsphase und die Türöffnungszeit variieren je nach ausgewähltem Programm und den Optionen.

Wenn AirDry die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.

VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Dies kann zu Schäden am Gerät führen.

 Wenn AirDry die Tür öffnet, ist Beam-on-Floor möglicherweise nicht vollständig eingeleuchtet. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Programm beendet ist.

6.6 Tastentöne

Die Tasten des Bedienfelds machen ein Klickgeräusch, wenn sie betätigt werden. Sie können diesen Ton ausschalten.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Stellen Sie den Wasserenthärter gemäß der Härte der Wasserversorgung ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülerdosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Führen Sie das Programm  mit Spülmittel aus, um etwaige Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird in regelmäßigen Abständen wiederholt.

7.1 Salzbehälter

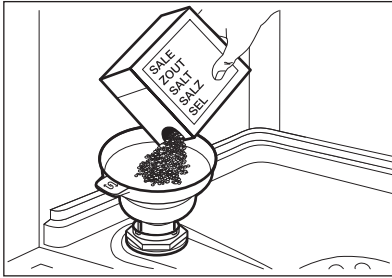
VORSICHT!

Verwenden Sie nur Regenerationssalz für Geschirrspüler. Verwenden Sie kein Küchensalz.

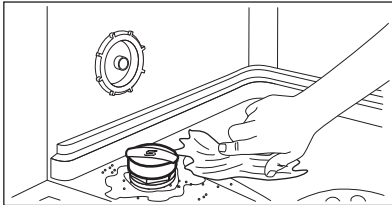
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

Füllen des Salzbehälters

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie einen Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz für Geschirrspüler in den Salzbehälter, bis er voll ist.



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.

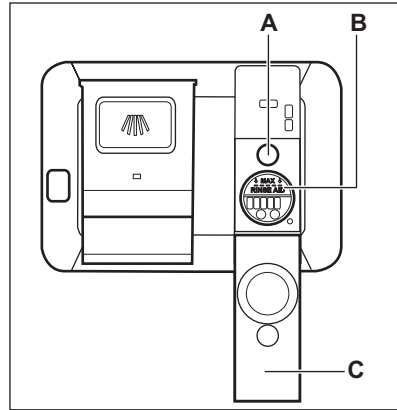


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

⚠ VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Um Korrosion zu vermeiden, füllen Sie den Salzbehälter und starten Sie sofort einen kompletten Spülgang mit Spülmittel.

7.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



⚠ VORSICHT!

Dieses Fach (B) ist nur für Klarspülmittel vorgesehen. Füllen Sie es nicht mit Reinigungsmittel.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspüler.

1. Öffnen Sie den Deckel (C).
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (B), bis der Klarspüler die Markierung „MAX“ erreicht.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

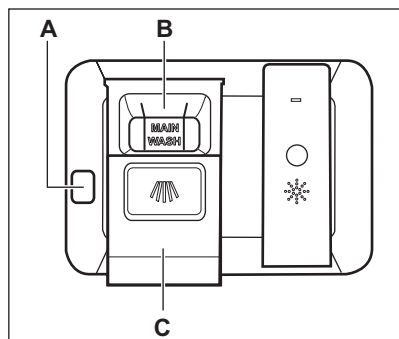
i Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, wenn das Schauglas (A) transparent ist.

8. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Halten Sie **①** gedrückt, bis das Gerät aktiviert wird.
3. Füllen Sie den Salzbehälter, falls er leer ist.
4. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, falls er leer ist.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Geben Sie das Spülmittel hinzu.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.

- Schließen Sie den Wasserzulaufhahn, wenn das Programm durchgelaufen ist.

8.1 Gebrauch des Spülmittels



⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Spülmittel.

- Drücken Sie die Entriegelungstaste (A), um den Deckel zu öffnen (C).
- Füllen Sie das Spülmittel (Gel, Pulver oder Tabs) in das Fach (B).
- Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Spülmittel auf den inneren Teil der Gerätetür.
- Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

i Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel sind 20 – 25 ml Gel-Spülmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.

i Die oberen Enden der beiden vertikalen Rippen im Fach (B) zeigen die maximale Füllmenge für das Befüllen des Dosierers mit Gel (max. 30 ml) an.

8.2 Auswählen und Starten eines Programms

- Drücken Sie die Taste des Programms, das Sie einstellen möchten.

- Die Lampe der Taste leuchtet.
- Das Display zeigt die Programmdauer an.

- Aktivieren Sie die verfügbaren Optionen nach Wunsch.
- Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

8.3 Auswählen und Starten des Programms

- Zum Auswählen von 3 Sekunden lang gedrückt halten.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Das Display zeigt die Programmdauer an.
- Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

8.4 Einschalten der Optionen

- Wählen Sie ein Programm.
- Drücken Sie die Taste der Option, die Sie einschalten möchten.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

i Die gewünschten Optionen müssen vor jedem Programmstart eingeschaltet werden.

i Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.

i Nicht alle Optionen sind miteinander kombinierbar.

i Die eingeschalteten Optionen können den Wasser- und Energieverbrauch erhöhen sowie die Programmdauer verlängern.

8.5 Auswählen und Starten des Programms **AUTO**

- Drücken Sie **AUTO**.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.

- Das Display zeigt die Programmdauer an.

2. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Das Gerät erkennt die Beladung und stellt ein geeignetes Spülprogramm ein. Die Sensoren schalten sich während des Programms mehrmals ein und die ursprüngliche Programmdauer kann sich verkürzen.

8.6 So können Sie den Start eines Programms verzögern

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie  wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Es ist nicht möglich die Zeitvorwahl und das Programm während des Countdowns zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

8.7 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

 Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

8.8 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

 Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

8.9 Öffnen der Tür während des Gerätebetriebs

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trocknungsphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die AirDry-Funktion geöffnet wird.

8.10 Auto Off-Funktion

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 10 Minuten, wenn kein Programm gestartet wurde.

8.11 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, zeigt das Display **0:00** an.

Die Funktion Auto Off schaltet das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten sind funktionslos außer der Ein-/Aus-Taste.

9. HINWEISE UND TIPPS

9.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen

Gebrauch sicherzustellen und zum Umweltschutz beizutragen.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben,

verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand.

- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Um die besten Reinigungsergebnisse zu erzielen, ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Geschirr nicht von Hand vorspülen. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist. **ECO** bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf nach.
 - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Spül- und Klarspülmittel.
 - Stellen Sie sicher, dass das aktuelle Niveau des Wasserenthärter mit der Härte der Wasserversorgung übereinstimmt.
 - Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

9.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen

Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.

- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reinigungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

9.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das  Programm. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

9.4 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

9.5 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn und Kupfer, da diese reißen, sich verziehen, verfärben oder Lochfraß bekommen könnten.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).

- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.
- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in den Besteckkorb.
- Setzen Sie den oberen Korb in die obere Position, um größere Gegenstände im unteren Korb unterbringen zu können.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

9.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

 Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

10. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Programms Machine Care durchgeführt werden.

 Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

10.1 Machine Care

Machine Care ist ein Programm, das den Innenraum des Geräts optimal reinigt. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen.

Wenn das Gerät erkennt, dass die Reinigung fällig ist, leuchtet die Anzeige . Starten Sie das Machine Care Programm, um den Innenraum des Geräts zu reinigen.

Starten des Machine Care Programms

Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm starten.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

- Halten Sie gleichzeitig  und **AUTO** etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen  und  blinken. Das Display zeigt die Programmdauer an.

- Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Nach Programmende erlischt die Anzeige .

10.2 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Starten Sie das Programm Machine Care, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

10.3 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

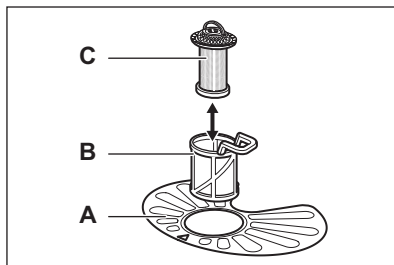
- Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
- Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
- Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

10.4 Reinigen der Außenseiten

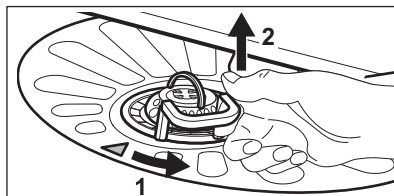
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

10.5 Reinigung der Filter

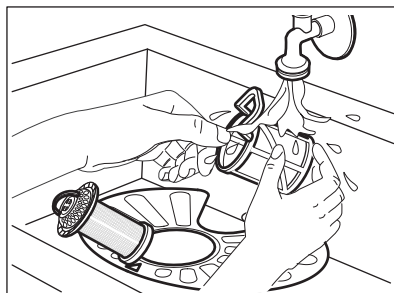
Das Filtersystem besteht aus drei Teilen.



- Drehen Sie den Filter (B) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.

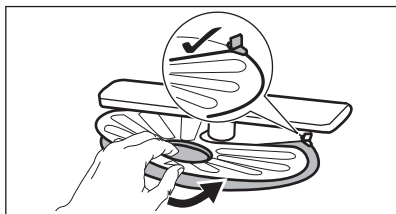


- Entfernen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
- Entfernen Sie den flachen Filter (A).
- Waschen Sie die Filter.

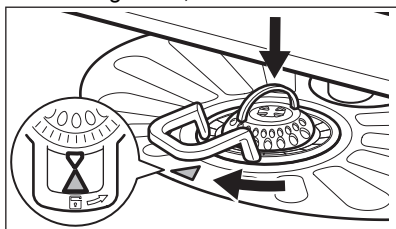


- Stellen Sie sicher, dass sich keine Speisereste oder Verschmutzungen im oder um den Rand der Wanne befinden.

- Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Schienen positioniert ist.



- Setzen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
- Setzen Sie den Filter (B) wieder in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

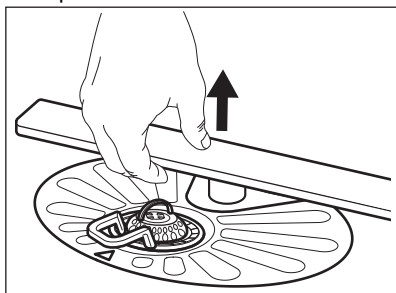


⚠ VORSICHT!

Eine falsche Anordnung der Filter kann zu schlechten Spülergebnissen und einer Beschädigung des Geräts führen.

10.6 Reinigung des unteren Sprüharms

- Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms diesen nach oben.



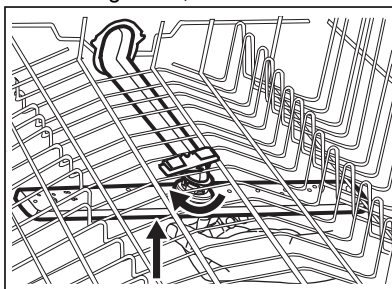
- Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.

Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.

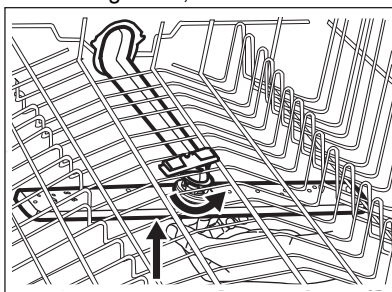
- Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wieder einzusetzen.

10.7 Reinigung des oberen Sprüharms

- Ziehen Sie den Oberkorb heraus.
- Drücken Sie den Sprüharm nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig im Uhrzeigersinn, um ihn vom Korb zu lösen.

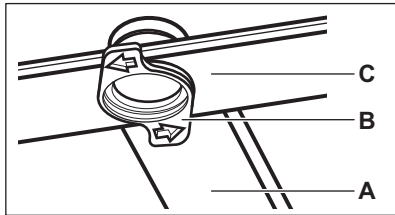


- Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
- Drücken Sie zum Einsetzen des Sprüharms diesen nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



10.8 Reinigung des Deckensprüharms

Der Deckensprüharm ist innen an der Oberseite des Geräts angebracht. Der Sprüharm (C) ist im Überleitungsrohr (A) mit dem Montageelement (B) montiert.



1. Stellen Sie den Oberkorb auf die niedrigste Höhe, um den Sprüharm leichter zu erreichen.
2. Um den Sprüharm (C) vom Überleitungsrohr (A) zu entfernen, drehen

Sie das Montageelement (B) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Sprüharm nach unten.

3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
4. Setzen Sie zum wieder Einsetzen des Sprüharms (C) das Montageelement (B) in den Sprüharm ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn am Überleitungsrohr (A) zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.

11. FEHLERBEHEBUNG



WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass ein autorisiertes Servicezentrum gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Sie können das Gerät nicht aktivieren.	• Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.
Das Programm startet nicht.	• Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser. Auf dem Display wird i10 oder i11 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Auf dem Display wird i20 angezeigt.	• Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Auf dem Display wird i30 angezeigt.	• Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.
Fehlfunktion des Sensors zur Erkennung des Wasserstands. Auf dem Display wird i41 - i44 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe. Auf dem Display wird i51 - i59 oder i5A - i5F angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Auf dem Display wird i61 oder i69 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60 °C nicht überschreitet. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Technische Fehlfunktion des Geräts. Auf dem Display wird iC0 oder iC3 angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Auf dem Display wird iF1 angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe Montageanleitung.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrmals.	Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lange.	- Wenn die Zeitvorwahloption eingestellt ist, brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. - Eingeschaltete Optionen können die Programmdauer verlängern.
Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.	Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Programmdauer verändern.
Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.	Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). - Die Gerätetür sitzt nicht mittig auf der Wanne. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.	- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). - Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.	Die AirDry Funktion ist eingeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten. Siehe Grundeinstellungen.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. - Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	- Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Überprüfen Sie die Stromstärke und die Kapazität des Zählers oder schalten Sie eines der Geräte aus. - Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.
Das Gerät ist eingeschaltet, ist aber nicht in Betrieb. Auf dem Display wird PF angezeigt.	Die Stromversorgung ist außerhalb des zulässigen Bereichs. Der Spülgang wird vorübergehend unterbrochen und fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist.
Das Gerät schaltet sich während des Betriebs aus.	Kompletter Stromausfall. Der Spülgang wird vorübergehend unterbrochen und fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.



WARNUNG!

Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn der Fehler vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert.

11.1 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Spülergebnisse.	• Siehe Täglicher Gebrauch, Hinweise und Tipps sowie das Merkblatt zum Beladen des Korbs. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option  ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und den Filter. Sehen Sie Reinigung und Pflege.
Schlechte Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. • Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Geschirrtuch getrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe Programmtabelle.
Weißliche Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine niedrigere Stufe ein. • Die Menge an Geschirrspülmittel ist zu hoch.
Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Stufe ein. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein.
Der Geräteinnenraum ist nass.	• Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie nur Geschirrspülmittel für Geschirrspüler. • Verwenden Sie ein Geschirrspülmittel eines anderen Herstellers. • Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Rostspuren am Be- steck.	- Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. - Besteck aus Silber- und Edelstahl wurden zusammen in das entsprechende Fach gelegt. Ordnen Sie Silber- und Edelstahlteile nicht zusammen ein.
Am Ende des Pro- gramms befinden sich Spülmittelreste im Be- hälter.	- Der Geschirrspülmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig im Wasser aufgelöst. - Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. - Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.
Gerüche im Gerät.	- Siehe Kapitel Reinigung und Pflege. - Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im In- nenraum und auf der Türinnenseite.	- Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter. Prüfen Sie die Nachfüllanzeige. - Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. - Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. - Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. - Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker für Geschirrspüler. - Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln. - Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. - Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanz- los, verfärbt sich oder ist abgebrochen.	- Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden. - Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. - Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb. - Schalten Sie die Option  ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.

Weitere mögliche Ursachen finden Sie unter
Vor der ersten Inbetriebnahme, Täglicher
Gebrauch oder Hinweise und Tipps.

12. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	200 - 240
	Frequenz (Hz)	50 - 60

Druck der Wasserversorgung	Min ./ max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder Warmwasser (°C) 2)	min. 5 – max. 60
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	13

1) Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn das heiße Wasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

12.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

13. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von

0.06 bar bei 10 l/min gewährleisten fördernmenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben indem Sie nach "CV-Rückschlagventil" suchen.

14. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Ihre Pflichten als Endnutzer



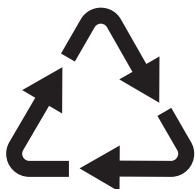
Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf

deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und

Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Verreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Verreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Verreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf

drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Verreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Verreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Verreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Verreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines

Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf

Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

INDICE

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA.....	29
2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA.....	31
3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO.....	33
4. PANNELLO DEI COMANDI.....	33
5. SELEZIONE DEL PROGRAMMA.....	34
6. IMPOSTAZIONI BASE	36
7. PRIMA DI UTILIZZARE L'APPARECCHIATURA PER LA PRIMA VOLTA.....	40
8. USO QUOTIDIANO.....	41
9. CONSIGLI E SUGGERIMENTI.....	43
10. CURA E PULIZIA.....	45
11. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI.....	48
12. DATI TECNICI	52
13. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE.....	53

Con riserva di modifiche.

1. ⚠ INFORMAZIONI DI SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili

- Quest'apparecchiatura può essere usata da bambini a partire da 8 anni di età e da adulti con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate o con scarsa esperienza e conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'utilizzo in sicurezza dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti. I bambini che hanno meno di 8 anni e le persone con disabilità diffuse e complesse vanno tenuti lontani dall'elettrodomestico, a meno che non vi sia una supervisione continua.
- Controllare che i bambini non giochino con l'apparecchiatura.
- Tenere i detersivi lontani dalla portata dei bambini.

- Tenere i bambini e gli animali domestici lontani dall'apparecchiatura quando la porta è aperta.
- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'elettrodomestico senza essere supervisionati.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Quest'apparecchiatura è destinata esclusivamente alla pulizia di pentole e stoviglie di tipo domestico.
- Quest'apparecchiatura è progettata per un uso domestico singolo in un ambiente interno.
- Quest'apparecchiatura può essere utilizzata in uffici, camere d'albergo, camere di bed & breakfast, alloggi in agriturismi e altre sistemazioni simili in cui tale utilizzo non superi i livelli di utilizzo domestico (medi).
- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.
- La pressione di esercizio dell'acqua (minima e massima) deve essere compresa tra 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar).
- Rispettare il numero massimo di 13 coperti.
- Lo sportello dell'apparecchiatura non deve essere lasciato in posizione aperta per evitare il pericolo di inciampo.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, da un tecnico autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.
- **AVVERTENZA:** Coltelli e altri utensili appuntiti devono essere caricati nel cestello con le rispettive punte rivolte verso il basso o collocati in posizione orizzontale.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa dell'alimentazione di rete.
- Non usare getti d'acqua ad alta pressione e/o vapore per pulire l'apparecchiatura.
- Qualora l'apparecchiatura disponga di aperture di ventilazione nella base, queste non vanno coperte da oggetti quali ad esempio un tappeto.

- L'apparecchiatura deve essere collegata correttamente all'impianto idrico con i nuovi tubi forniti. I vecchi tubi non devono essere riutilizzati.

2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

2.1 Installazione



AVVERTENZA!

L'installazione dell'apparecchiatura deve essere eseguita da personale qualificato.

- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Attenersi alle istruzioni fornite insieme all'apparecchiatura.
- Prestare sempre attenzione in fase di spostamento dell'apparecchiatura, dato che è pesante. Usare sempre i guanti di sicurezza e le calzature adeguate.
- Non collocare o usare l'apparecchiatura in un luogo in cui la temperatura possa scendere al di sotto di 0 °C.
- Installare l'apparecchiatura in un luogo sicuro e idoneo che soddisfi i requisiti di installazione.
- Non usare l'apparecchiatura prima di installarla nella struttura a incasso date le misure di sicurezza.
- Se il pannello del mobile non è installato, aprire con cautela lo sportello dell'elettrodomestico attentamente per evitare il rischio di lesioni. Dopo l'installazione, assicurarsi che i coperchi di plastica siano bloccati in posizione. Il danneggiamento o la rimozione dei rivestimenti in plastica sui lati della porta può compromettere la funzionalità dell'apparecchiatura e causare lesioni. Se il coperchio di plastica è danneggiato, contattare il Centro di assistenza autorizzato per sostituirlo con uno nuovo.

2.2 Collegamento elettrico



AVVERTENZA!

Rischio di incendio e scossa elettrica.

- Avvertenza: quest'apparecchiatura è progettata per essere installata/connessa

a un collegamento di messa a terra dell'edificio.

- Verificare che i parametri sulla targhetta siano compatibili con le indicazioni elettriche dell'alimentazione.
- Utilizzare sempre una presa elettrica con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolunghie.
- Accertarsi di non danneggiare la spina e il cavo. Qualora il cavo elettrico debba essere sostituito, l'intervento dovrà essere effettuato dal nostro Centro di Assistenza autorizzato.
- Inserire la spina di alimentazione nella presa solo al termine dell'installazione. Verificare che la spina di alimentazione rimanga accessibile dopo l'installazione.
- Non tirare il cavo di alimentazione per scollegare l'apparecchiatura. Tirare sempre dalla spina.

2.3 Collegamento dell'acqua



AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica.

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di eseguire il collegamento a tubi nuovi, tubi non usati a lungo, dove sono stati eseguiti interventi di riparazione o sono stati inseriti dispositivi nuovi (misuratori dell'acqua, ecc.), lasciar scorrere l'acqua fino a che non sarà trasparente e limpida.
- Verificare che non vi siano perdite visibili durante e dopo il primo uso dell'apparecchiatura.
- Valido solo per la Germania: Prima dell'installazione, fare riferimento al capitolo "Rückschlagventil" del Manuale d'uso tedesco.
- Se il tubo di carico è danneggiato, chiudere immediatamente il rubinetto e scollegare la spina dalla presa elettrica. Contattare il Centro di Assistenza

autorizzato per sostituire il tubo di carico dell'acqua.

- Senza corrente elettrica, il sistema di protezione dell'acqua non è attivo. In questo caso vi è il rischio di allagamento.
- Il tubo di carico dell'acqua è dotato di una valvola di sicurezza e di una guaina con cavo di alimentazione interno.

2.4 Utilizzo:

- Non appoggiare o tenere liquidi o materiali infiammabili, né oggetti facilmente infiammabili sull'apparecchiatura, al suo interno o nelle immediate vicinanze.
- I detersivi per lavastoviglie sono pericolosi. Attenersi alle istruzioni di sicurezza riportate sulla confezione del detersivo.
- Non bere e giocare con l'acqua all'interno dell'apparecchiatura.
- Non rimuovere i piatti dall'apparecchiatura fino al completamento del programma. Potrebbe rimanere del detergente sui piatti.
- Non poggiare oggetti o applicare pressione sulla porta aperta dell'apparecchiatura.
- L'apparecchiatura può rilasciare vapore caldo se si apre la porta durante il programma.

2.5 Illuminazione interna



AVVERTENZA!

Rischio di lesioni.

- Questa apparecchiatura è dotata di una lampada interna che si accende quando si apre la porta o quando si accende l'apparecchiatura mentre la porta è aperta. La lampada si spegne quando si chiude la porta, si spegne l'apparecchiatura o automaticamente dopo un certo periodo di tempo.
- Per sostituire la luce interna, contattare il Centro di Assistenza autorizzato.

2.6 Assistenza

- Per far riparare l'apparecchiatura, rivolgersi a un Centro di Assistenza Autorizzato. Utilizzare solo ricambi originali.
- Tenere presente che la riparazione autonoma o non professionale possono

avere conseguenze sulla sicurezza e potrebbero invalidare la garanzia.

- I pezzi di ricambio seguenti saranno disponibili per almeno 7 anni dopo l'interruzione della produzione del modello: motore, pompa di circolazione e di scarico, riscaldatori e resistenze, comprese le pompe di calore, tubazioni e relative attrezzature, compresi tubi flessibili, valvole, filtri e acquastop, parti strutturali e interne relative ai gruppi porta, circuiti stampati, display elettronici, pressostati, termostati e sensori, software e firmware compreso il software di reset. I pezzi di ricambio seguenti saranno disponibili per almeno 10 anni dopo l'interruzione della produzione del modello: cerniere e guarnizioni delle porte, altre guarnizioni, mulinelli, filtri di scarico, rastrelliere interne e periferiche in plastica come cestelli e coperchi. La durata potrebbe essere più lunga nel tuo Paese. Per ulteriori informazioni visita il nostro sito web.
- Si prega di notare che alcuni di questi pezzi di ricambio sono disponibili solo per i riparatori professionisti e che non tutti i pezzi di ricambio sono rilevanti per tutti i modelli.
- Per quanto riguarda la lampada o le lampade all'interno di questo prodotto e le lampade di ricambio vendute separatamente: Queste lampade sono destinate a resistere a condizioni fisiche estreme negli elettrodomestici, come temperatura, vibrazioni, umidità, o sono destinate a segnalare informazioni sullo stato operativo dell'apparecchio. Non sono destinate ad essere utilizzate in altre applicazioni e non sono adatte per l'illuminazione di ambienti domestici.

2.7 Smaltimento

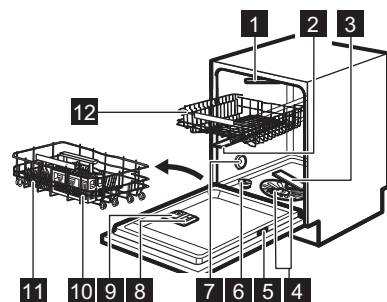


AVVERTENZA!

Rischio di lesioni o soffocamento.

- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica.
- Tagliare il cavo di rete e smaltirlo.
- Rimuovere il blocco porta per evitare che bambini e animali domestici rimangano chiusi all'interno dell'apparecchiatura.

3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO



- 1 Mulinello a soffitto
- 2 Mulinello superiore
- 3 Mulinello inferiore
- 4 Filtri
- 5 Targhetta identificativa
- 6 Contenitore del sale
- 7 Ventilazione dell'aria

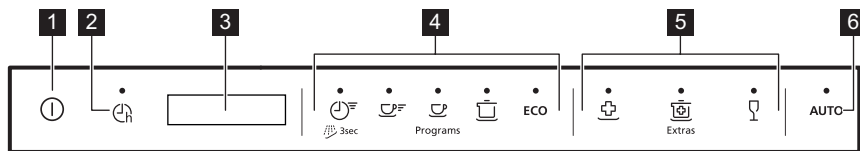
- 8 Contenitore del brillantante
- 9 Erogatore del detersivo
- 10 Cestello portaposate
- 11 Cestello inferiore
- 12 Cestello superiore

3.1 Beam-on-Floor

Il Beam-on-Floor è un fascio di luce mostrato sul pavimento al di sotto della porta dell'apparecchiatura. Si spegne con lo spegnimento dell'apparecchiatura.

- Si accende una spia rossa quando viene avviato un programma. Resta accesa per la durata del programma.
- Si accende una spia verde quando il programma è completato.
- La spia rossa lampeggia quando l'apparecchiatura presenta un guasto.

4. PANNELLO DEI COMANDI



- 1 Tasto On/Off / Tasto reset
- 2 Tasto Partenza ritardata
- 3 Display
- 4 Tasti Programmi

- 5 Tasti Opzioni
- 6 Tasto Programmi **AUTO**

4.1 Spie sul display

Spia	Descrizione
	Spia brillantante. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del brillantante. Fare riferimento a Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta.
	Spia del sale. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del sale. Fare riferimento a Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta.

Spia	Descrizione
	Indicatore Machine Care. Si accende quando l'apparecchiatura necessita una pulizia interna col programma Machine Care. Fare riferimento a Cura e pulizia.
	Indicatore Fase di asciugatura. È accesa quando è selezionato un programma con la fase di asciugatura. Lampeggia quando è in corso la fase di asciugatura. Fare riferimento a Selezione del programma.

5. SELEZIONE DEL PROGRAMMA

5.1 Programmi

 è il programma più breve adatto per lavare un carico con sporco recente e di piccola entità.

 è un programma per sciacquare i resti di cibo dai piatti. Evita la formazione di odori all'interno dell'apparecchiatura. Non utilizzare il detersivo con questo programma.

 è un programma adatto per lavare un carico con sporco recente e leggermente secco.

 è un programma adatto per lavare e asciugare articoli mediamente sporchi.

 è un programma adatto per lavare e asciugare articoli molto sporchi.

ECO è il programma più lungo che offre l'utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie e posate mediamente sporche. ¹⁾

5.2 AUTO

Con questo programma la lavastoviglie rileva il grado di sporco e la quantità di stoviglie.

Regola la temperatura e la quantità di acqua oltre che la durata del lavaggio dei piatti.

5.3 Opzioni

Sarà possibile regolare la selezione del programma sulla base delle proprie esigenze attivando le opzioni.

 garantisce migliori risultati a livello di igiene con una temperatura compresa fra 65 e 70 °C per almeno 10 minuti durante l'ultima fase di risciacquo.

 migliora i risultati di lavaggio del programma selezionato. Aumenta la temperatura e la durata del lavaggio.

 evita il danneggiamento del carico delicato, in particolare della cristalleria. L'opzione evita brusche variazioni della temperatura di lavaggio del programma selezionato e la riduce la temperatura a 45 °C.

¹⁾ Questo è il programma standard per gli istituti di prova. Questo programma è utilizzato per valutare la conformità al regolamento della Commissione sulla progettazione ecocompatibile (UE) 2019/2022.

5.4 Panoramica dei programmi

Programma	Carico lavastoviglie	Grado di sporco	Fasi del programma	Opzioni
	Stoviglie, posate	Fresco	• Lavaggio a 50 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 45 °C • AirDry 1)	•  •  • 
	Tutte	Tutte	• Prelavaggio	
	Stoviglie, posate	Recente, leggermente essiccato	• Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 50 °C • AirDry 1)	•  •  • 
	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Normale, leggermente essiccato	• Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 55 °C • Asciugatura • AirDry 1)	•  •  • 
	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Da normale a molto sporco, essiccato	• Prelavaggio • Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 60 °C • Asciugatura • AirDry 1)	•  •  • 
ECO	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Normale	• Prelavaggio • Lavaggio a 50 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 55 °C • Asciugatura • AirDry 1)	•  •  • 
AUTO	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Tutte	• Prelavaggio • Lavaggio a 50 - 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 60 °C • Asciugatura • AirDry 1)	

Programma	Carico lavastoviglie	Grado di sporco	Fasi del programma	Opzioni
Machine Care	Per la pulizia interna dell'apparecchiatura. Fare riferimento a Cura e pulizia.		- Pulizia a 65 °C - Risciacquo intermedio - Risciacquo finale - AirDry ¹⁾	

¹⁾ Apertura automatica della porta. Vedere il capitolo "Impostazioni base".

Valori di consumo

Programma 1)2)	Acqua (l)	Energia (kWh)	Durata (min)
	10.4	0.600	30
	5.1	0.040	15
	11.7	0.845	60
	11.5	1.000	90
	12.0	1.009	160
ECO	10.5	0.835	240
AUTO	11.9	0.964	170
Machine Care	9.9	0.636	60

¹⁾ I valori possono variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate, della quantità di stoviglie e del grado di sporco.

²⁾ I valori per i programmi diversi da ECO sono solo indicativi.

Informazioni per gli istituti di test

Per ricevere le informazioni necessarie per condurre i test prestazionali (ad es. in base a EN60436), inviare un'e-mail a:

info.test@dishwasher-production.com

Nella vostra richiesta, includere il codice prodotto (PNC) dalla targhetta dei dati.

Per altre domande relative alla lavastoviglie, consultare il manuale fornito in dotazione con l'apparecchiatura.

6. IMPOSTAZIONI BASE

Sarà possibile configurare l'apparecchiatura modificando le impostazioni di base a seconda delle proprie esigenze.

Nume- ro	Impostazione	Valori	Descrizione ¹⁾
1	Durezza dell'acqua	1L - 10L	Regolare il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale. Impostazioni di fabbrica: 5L.
2	Livello brillantante	0A - 6A	Regolare il livello del brillantante a seconda del dosaggio necessario. Impostazioni di fabbrica: 4A.
3	Segnale di fine ciclo	1b (on) 0b (off)	Attivare o disattivare il segnale acustico per il termine di un programma. Impostazioni di fabbrica: 0b.
4	Apertura automatica	1o (on) 0o (off)	Attivare o disattivare il AirDry. Impostazioni di fabbrica: 1o.
5	Tono dei tasti	1F (on) 0F (off)	Attivare o disattivare il suono dei tasti quando vengono premuti. Impostazioni di fabbrica: 1F.

¹⁾ Per ulteriori dettagli, fare riferimento alle informazioni fornite nel presente capitolo.

Sarà possibile modificare le impostazioni base nella modalità impostazione. Le istruzioni su come configurare l'apparecchiatura sono fornite più avanti in questo capitolo.

Quando l'apparecchiatura è in modalità di impostazione, il display mostra una cifra e una lettera. Per ogni impostazione viene visualizzata una lettera dedicata. Le lettere dedicate sono indicate nella tabella.

L'ordine delle impostazioni di base presentate nella tabella è anche l'ordine delle impostazioni in modalità di impostazione.

6.1 Modalità di impostazione

Come spostarsi nella modalità impostazione

Usare i tasti di programma per navigare nella modalità di impostazione.

- Tasto  - **Indietro**
- Tasto  - **OK**
- Tasto  - **Avanti**

Usare **Indietro** e **Avanti** per spostarsi fra le impostazioni base e modificarne il valore.

Usare **OK** per accedere all'impostazione selezionata e per confermare la modifica del valore.

Come accedere alla modalità impostazione

Sarà possibile accedere alla modalità impostazione prima di avviare un programma. Non sarà possibile accedere alla modalità impostazione mentre il programma è in funzione.

Per accedere alla modalità impostazione, tenere premuti contemporaneamente  e **ECO** per circa 3 secondi.

Le spie associate ai tasti **Indietro**, **OK** e **Avanti** sono accese.

Come modificare un'impostazione

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità impostazione.

1. Utilizzare **Indietro** o **Avanti** per selezionare l'impostazione desiderata.

Il display mostra il valore di impostazione attuale (una cifra e la lettera dedicata).

2. Premere **OK** per confermare l'impostazione.

Il valore impostazione attuale lampeggia.

3. Premere il tasto **Indietro** oppure **Avanti** per modificare il valore.

4. Premere **OK** per confermare l'impostazione.
- La nuova impostazione è stata memorizzata.
 - L'apparecchiatura torna all'elenco impostazioni di base.
5. Tenere premuti contemporaneamente  e **ECO** per circa 3 secondi per uscire dalla modalità impostazione.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

Le impostazioni salvate restano valide fino a che non vengono nuovamente modificate.

6.2 Addolcitore dell'acqua

Il decalcificatore rimuove dall'acqua i minerali che avrebbero effetti negativi sui risultati di lavaggio e sull'apparecchiatura.

Maggiore è il contenuto di questi minerali, più elevato sarà il livello di durezza dell'acqua. La durezza dell'acqua viene misurata in scale equivalenti.

Il livello dell'addolcitore dell'acqua dovrebbe essere regolato in linea con la durezza dell'acqua dell'alimentazione. La regolazione è necessaria indipendentemente dal tipo di detersivo utilizzato per garantire buoni risultati di lavaggio dei piatti e per mantenere attiva la spia del sale. L'ente erogatore locale è in grado di indicare la durezza dell'acqua nella propria area. L'impostazione predefinita di fabbrica è il livello 5.

 Le multi-pastiglie contenenti sale non sono sufficientemente efficaci per ammorbidire l'acqua dura.

Durezza dell'acqua

Gradi tedeschi (°dH)	Gradi francesi (°fH)	mmol/l	mg/l (ppm)	Gradi di Clarke	Livello dell'addolcitore dell'acqua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1

Il decalcificatore dell'acqua viene sottoposto a un processo di rigenerazione automatica. ²⁾

6.3 Livello di brillantante

Il brillantante permette di asciugare le stoviglie senza strisce o macchie. Viene rilasciato automaticamente durante la fase di risciacquo a caldo. Sarà possibile impostare la quantità di brillantante rilasciata.

Quando la vaschetta del brillantante è vuota, la spia corrispondente è accesa a indicare la necessità di aggiungere altro brillantante. Se i risultati di lavaggio sono soddisfacenti quando vengono usate solo pastiglie multifunzione, sarà possibile disattivare l'erogatore e la notifica. Tuttavia, al fine di garantire prestazioni di asciugatura efficaci, usare sempre il brillantante e tenere attiva la spia corrispondente.

Per disattivare l'erogatore e la spia brillantante, impostare il livello di brillantante su 0A.

6.4 Segnale acustico di fine

Terminato il programma, sarà possibile attivare l'emissione di un segnale acustico.

 I segnali acustici vengono emessi anche in caso di malfunzionamento dell'apparecchiatura. Non è possibile disattivare questi segnali.

6.5 AirDry

AirDry migliora i risultati di asciugatura. Lo sportello si apre automaticamente durante la

fase di asciugatura e resta socchiuso. La disattivazione della funzione può ridurre le prestazioni di asciugatura.

AirDry viene attivata automaticamente con tutti i programmi, escluso .

La durata della fase di asciugatura e il tempo di apertura dello sportello variano a seconda del programma e delle opzioni selezionate.

Quando AirDry apre lo sportello, il display visualizza il tempo residuo del programma in corso.

ATTENZIONE!

Non cercare di chiudere lo sportello dell'apparecchiatura 2 minuti dopo l'apertura automatica. Questo può danneggiare l'apparecchiatura.

 Quando AirDry apre la porta, Beam-on-Floor potrebbe non essere visibile completamente. Per vedere se il programma è stato completato, guardare il pannello dei comandi.

6.6 Tono dei tasti

I pulsanti sul pannello dei comandi emettono un suono simile a un clic quando vengono premuti. Sarà possibile disattivare questo suono.

²⁾ Per il corretto funzionamento dell'addolcitore d'acqua, la resina dell'addolcitore deve essere rigenerata regolarmente. Questo processo è automatico e fa parte del normale funzionamento della lavastoviglie. La frequenza di rigenerazione dipende dall'impostazione del livello dell'addolcitore dell'acqua. Più alto è il livello, più frequente è la rigenerazione. A livelli elevati, la rigenerazione avviene due volte in un ciclo: durante il lavaggio dei piatti e dopo il risciacquo finale. A livelli più bassi, la rigenerazione avviene solo dopo il risciacquo finale. Il risciacquo dell'addolcitore avviene all'inizio del ciclo successivo. A livelli elevati, si verifica anche alla fine del lavaggio dei piatti. Il risciacquo dell'addolcitore termina con uno scarico completo. La rigenerazione aumenta la durata del programma di massimo 5 min, il consumo di acqua di massimo 4 l, e il consumo di energia di 2 Wh. Nelle condizioni di laboratorio standard attualmente applicabili con durezza dell'acqua 2,5 mmol/l (addolcitore dell'acqua: livello 3), la rigenerazione avverrà ogni 62 l di acqua usata. La temperatura dell'acqua, la pressione dell'acqua e variazioni dell'alimentazione di rete possono modificare i valori.

7. PRIMA DI UTILIZZARE L'APPARECCHIATURA PER LA PRIMA VOLTA

1. **Regolare il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'approvvigionamento idrico.**
2. Riempire il contenitore del sale.
3. Riempire la vaschetta del brillantante.
4. Aprire il rubinetto dell'acqua.
5. Eseguire il programma  con il detersivo per rimuovere eventuali residui del processo di produzione. Non mettere i piatti nei cestelli.

Dopo aver avviato il programma l'apparecchiatura ricarica la resina nel decalcificatore dell'acqua per un tempo massimo di 5 minuti. La fase di lavaggio si avvia soltanto al termine di tale procedura. La procedura viene ripetuta a intervalli periodici.

7.1 Il contenitore del sale



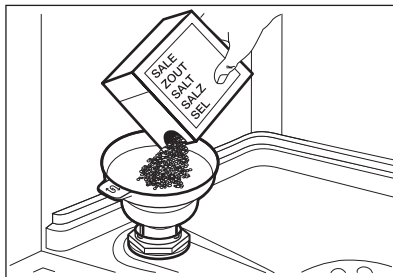
ATTENZIONE!

Utilizzare solo sale rigenerante per lavastoviglie. Non utilizzare sale da cucina.

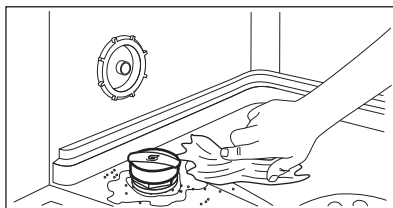
Il sale viene utilizzato per rigenerare la resina nel decalcificatore e per assicurare buoni risultati di lavaggio nell'uso quotidiano.

Come riempire il contenitore del sale

1. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso antiorario e rimuoverlo.
2. Versare 1 litro di acqua nel contenitore del sale (solo la prima volta).
3. Riempire il contenitore di sale con sale per lavastoviglie (fino a che non sarà pieno).



4. Scuotere con delicatezza l'imbuto per la maniglia per far scendere anche gli ultimi granuli.
5. Rimuovere il sale attorno all'apertura del contenitore del sale.



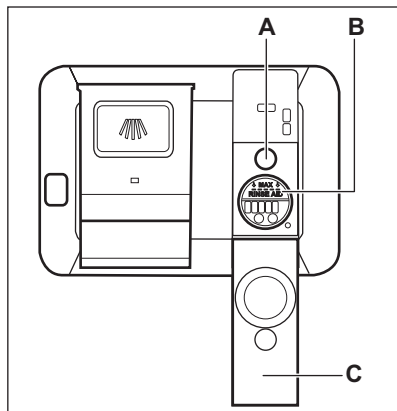
6. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso orario per chiuderlo.



ATTENZIONE!

Acqua e sale potrebbero fuoriuscire dal contenitore del sale durante il riempimento. Per evitare la corrosione, riempire il contenitore del sale e avviare immediatamente un ciclo completo di lavaggio delle stoviglie con detersivo.

7.2 Come riempire il contenitore del brillantante



⚠ ATTENZIONE!

Lo scomparto (B) è per il solo brillantante. Non riempirlo con detersivo.

⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare solo prodotti brillantanti specifici per lavastoviglie.

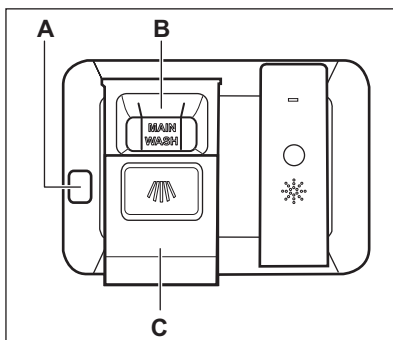
1. Aprire il coperchio (C).
2. Riempire il contenitore (B) finché il brillantante non raggiunge il segno "MAX".
3. Rimuovere l'eventuale brillantante fuoriuscito con un panno assorbente, per evitare che si formi troppa schiuma.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.

❗ Riempire il contenitore del brillantante quando la spia (A) è spenta.

8. USO QUOTIDIANO

1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Tenere premuto ① fino a che l'apparecchiatura non viene attivata.
3. Riempire il contenitore di sale se è vuoto.
4. Riempire il contenitore di brillantante se è vuoto.
5. Caricare i cestelli.
6. Aggiungere il detersivo.
7. Selezione e avviare un programma.
8. Chiudere il rubinetto dell'acqua al termine del programma.

8.1 Uso del detersivo



⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare solo detersivi specifici per lavastoviglie.

1. Premere il tasto di sgancio (A) per aprire il coperchio (C).
2. Versare il detersivo (gel, in polvere o in pastiglie) nello scomparto (B).

3. Se il programma prevede una fase di prelavaggio, versare una piccola quantità di detersivo nella parte interna della porta dell'apparecchiatura.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.

 Per informazioni sul dosaggio del detersivo, fare riferimento alle istruzioni del produttore riportate sulle confezioni del prodotto. In genere, 20 - 25 ml di detersivo in gel sono adeguati per lavare un carico con sporco normale.

 Le estremità superiori delle due alette verticali all'interno dello scomparto (B) indicano il livello massimo di riempimento del contenitore con gel (max. 30 ml).

8.2 Come selezionare e avviare un programma

1. Premere il tasto dedicato del programma che si desidera impostare.
 - La spia associata al tasto è accesa.
 - Il display indica la durata del programma.
2. Attivare le opzioni applicabili, qualora lo si desidera.
3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

8.3 Come selezionare e avviare il programma

1. Per selezionare , tenere premuto  per 3 secondi.
 - La spia associata al tasto è accesa.
 - Il display indica la durata del programma.
2. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

8.4 Come attivare le opzioni

1. Selezionare un programma.
2. Premere il tasto dedicato dell'opzione che si desidera attivare.
 - La spia associata al tasto è accesa.
 - Il display indica la durata aggiornata del programma.

 Per impostazione predefinita, le opzioni desiderate devono essere attivate ogni volta prima dell'avvio di un programma.

 Non è possibile attivare o disattivare le opzioni durante l'esecuzione di un programma.

 Non tutte le opzioni sono compatibili tra loro.

 L'attivazione delle opzioni spesso aumenta il consumo di acqua ed energia oltre che la durata del programma.

8.5 Come impostare e avviare il programma **AUTO**

1. Premere **AUTO**.
 - La spia associata al tasto è accesa.
 - Il display indica la durata del programma.
2. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

L'apparecchiatura rileva il tipo di carico e suggerisce un ciclo di lavaggio adeguato. Durante il ciclo i sensori entrano in funzione diverse volte e può ridursi la durata iniziale del programma.

8.6 Come ritardare l'avvio di un programma

1. Selezionare un programma.
2. Premere ripetutamente  finché il display indica l'intervallo desiderato per la partenza ritardata (da 1 a 24 ore).

La spia associata al tasto è accesa.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il conto alla rovescia. Durante il conto alla rovescia non è possibile modificare il ritardo e la selezione del programma.

Appena è completato il conto alla rovescia, il programma si avvia.

8.7 Annullamento del ritardo mentre è in corso il conto alla rovescia

Premere e tenere premuto ① per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

❗ Se si annulla la partenza ritardata, è necessario selezionare nuovamente il programma.

8.8 Come annullare un programma in corso

Premere e tenere premuto ① per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

❗ Verificare che vi sia del detersivo nell'apposito contenitore prima di avviare un nuovo programma.

8.9 Apertura della porta durante il funzionamento dell'apparecchiatura

Aperto la porta mentre è in corso un programma, l'apparecchiatura si arresta. Ciò

può influenzare il consumo di energia e la durata del programma. Dopo la chiusura della porta, l'apparecchiatura riprende dal punto in cui era stata interrotta.

Se la porta rimane aperta per più di 30 secondi durante la fase di asciugatura, il programma in corso termina. Ciò non avviene se la porta viene aperta dalla funzione AirDry.

8.10 Funzione Auto Off

Questa funzione risparmia energia spegnendo l'apparecchiatura quando non è in funzione.

La funzione si attiva automaticamente:

- Al termine del programma.
- Dopo 10 minuti se non è stato avviato un programma.

8.11 Fine del programma

Al termine del programma, il display mostra **0:00**

La funzione Auto Off spegne automaticamente l'apparecchiatura.

Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.

9. CONSIGLI E SUGGERIMENTI

9.1 Generale

I seguenti suggerimenti garantiranno una pulizia e risultati di asciugatura quotidiani ottimali ed aiuteranno a salvaguardare l'ambiente.

- Il lavaggio dei piatti in lavastoviglie, come indicato nel manuale d'uso, di solito consuma meno acqua ed energia rispetto al lavaggio a mano.
- Caricare la lavastoviglie al massimo della sua capacità per risparmiare acqua ed energia. Per ottenere i migliori risultati di pulizia, sistemare gli oggetti nei cestelli come indicato nel manuale d'uso e non sovraccaricare i cestelli.
- Non pre-risciacquare i piatti a mano. Aumenta il consumo di acqua e di energia.

Ove necessario, selezioni un programma con un fase di pre-lavaggio.

- Togliere i residui più grandi di cibo dalle stoviglie e svuotare tazze e bicchieri prima di metterli all'interno dell'apparecchiatura.
- Verificare che gli oggetti nei cestelli non si tocchino o coprano. Solo in quel momento l'acqua può raggiungere e lavare i piatti.
- Impostare il programma corretto per il tipo di carico ed il grado di sporco. **ECO** offre l'uso più efficiente possibile del consumo di acqua e di energia.
- Per evitare l'accumulo di calcare all'interno dell'apparecchiatura:
 - Riempire il contenitore del sale ogni volta che è necessario.
 - Utilizzare il dosaggio raccomandato del detersivo e del brillantante.

- Assicurarsi che il livello corrente dell'addolcitore dell'acqua corrisponda alla durezza dell'alimentazione dell'acqua.
- Seguire le istruzioni nel capitolo "Cura e pulizia".

9.2 Se si utilizzano sale, brillantante e detersivo

- Utilizzare soltanto sale, brillantante e detersivo specifici per lavastoviglie. Altri prodotti possono danneggiare l'apparecchiatura.
- In zone con acqua dura e molto dura si consiglia di utilizzare solo detersivo (in polvere, gel, pastiglie senza funzioni aggiuntive), brillantante e sale separatamente per risultati di pulizia e asciugatura ottimali.
- Le pastiglie possono non sciogliersi completamente nei cicli brevi. Per evitare residui di detersivo sulle stoviglie, consigliamo di utilizzare il detersivo in pastiglie con i programmi lunghi.
- Utilizzare sempre la quantità di detersivo corretta. Un dosaggio insufficiente di detersivo può portare a risultati di pulizia scadenti e alla formazione di pellicole o macchie di acqua dura sugli articoli. L'uso di troppo detersivo con acqua morbida o addolcita provoca la formazione di residui di detersivo sulle stoviglie. Regolare la quantità di detersivo in base alla durezza dell'acqua. Osservare le istruzioni riportate sulla confezione del detersivo.
- Utilizzare sempre la quantità di brillantante corretta. Un dosaggio insufficiente di brillantante peggiora i risultati di asciugatura. L'uso di troppo brillantante porta alla formazione di strati bluastri sulle stoviglie.
- Assicurarsi che il livello dell'addolcitore dell'acqua sia corretto. Se il livello è troppo alto, l'aumento della quantità di sale nell'acqua potrebbe causare la formazione di ruggine sulle posate.

9.3 Cosa fare se non si desidera utilizzare più il detersivo in pastiglie multifunzione

Prima di iniziare ad usare separatamente detersivo, sale e brillantante completare la seguente procedura:

1. Impostare il livello più alto del decalcificatore dell'acqua.
2. Assicurarsi che i contenitori del sale e del brillantante siano pieni.
3. Avviare il programma . Non aggiungere il detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.
4. Una volta completato il programma, regolare il decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
5. Regolare la quantità di brillantante rilasciata.

9.4 Prima di avviare un programma

Prima di avviare il programma selezionato, verificare che:

- I filtri sono puliti e installati correttamente.
- Il tappo del contenitore del sale è stretto.
- I mulinelli non sono ostruiti.
- Siano presenti il sale per lavastoviglie e il brillantante a sufficienza (a meno che non si utilizzino le pastiglie combinate).
- Le stoviglie siano riposte correttamente nei cestelli.
- Il programma sia adatto al tipo di carico e al grado di sporco.
- Viene utilizzata la corretta quantità di detersivo.

9.5 Caricamento dei cestelli

- Utilizzare sempre tutto lo spazio dei cestelli.
- Usare l'apparecchiatura per lavare solo articoli che possono effettivamente essere lavati in lavastoviglie.
- Non lavare nell'apparecchiatura articoli di legno, osso, alluminio, peltro e rame in quanto potrebbero creparsi, deformarsi, scolorirsi o rompersi.
- Non lavare nell'apparecchiatura oggetti che possano assorbire acqua (spugne, panni per la pulizia).
- Disporre gli utensili cavi (tazze, bicchieri e padelle) con l'apertura rivolta verso il basso.
- Verificare che gli oggetti in vetro non si tocchino fra loro.
- Mettere gli articoli leggeri nel cestello superiore. Verificare che gli alimenti non si muovano liberamente.
- Sistemare posate e piccoli oggetti nel cestello portaposate.

- Spostare il cestello superiore verso l'alto per ospitare oggetti di grandi dimensioni nel cestello inferiore.
- Prima di avviare un programma, assicurarsi che i mulinelli possano muoversi liberamente.

9.6 Scaricare i cestelli

1. Lasciare raffreddare i piatti prima di estrarli dall'apparecchiatura. Le stoviglie

calde possono essere più facilmente danneggiabili.

2. Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore.

 Dopo aver completato il programma l'acqua può restare sulle superfici interne dell'apparecchiatura.

10. CURA E PULIZIA

AVVERTENZA!

Prima di eseguire qualunque attività di manutenzione diversa dal Machine Care del programma, disattivare l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.

 Filtri sporchi e mulinelli ostruiti influenzano negativamente i risultati di lavaggio. Eseguire controlli periodici e pulirli, se necessario.

10.1 Machine Care

Machine Care è un programma progettato per pulire l'interno dell'apparecchiatura con risultati ottimali. Elimina la formazione di calcare e grassi.

Quando l'apparecchiatura percepisce la necessità di eseguire un'operazione di pulizia la spia  si accende. Avviare il programma Machine Care per pulire l'interno dell'apparecchiatura.

Come avviare il programma Machine Care

Prima di avviare il programma , pulire i filtri e i mulinelli.

1. Usare un disincrostante o un prodotto detergente realizzato appositamente per le lavastoviglie. Seguire le istruzioni riportate sulla confezione. Non mettere i piatti nei cestelli.
2. Tenere premuti contemporaneamente  e **AUTO** per circa 3 secondi.

Le spie  e  lampeggiano. Il display indica la durata del programma.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

Una volta terminato il programma, la spia  si spegne.

10.2 Pulizia interna

- Pulire l'interno dell'apparecchiatura con un panno morbido umido.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive, utensili affilati, agenti chimici forti, smacchiatori o solventi.
- Pulire la porta, inclusa la guarnizione in gomma, una volta alla settimana.
- Per mantenere al meglio le prestazioni dell'apparecchiatura, si consiglia di utilizzare un prodotto specifico per la pulizia per lavastoviglie almeno una volta ogni due mesi. Seguire attentamente le indicazioni riportate sulle confezioni dei prodotti.
- Per risultati di pulizia ottimali avviare il programma Machine Care.

10.3 Rimozione di corpi estranei

Controllare i filtri e il pozzetto dopo ogni utilizzo della lavastoviglie. Corpi estranei (ad es. pezzi di vetro, plastica, ossa o stuzzicadenti, ecc.) riducono le prestazioni di pulizia e possono causare danni alla pompa di scarico.

ATTENZIONE!

Se non si riesce a rimuovere i corpi estranei, contattare il Centro Assistenza Autorizzato.

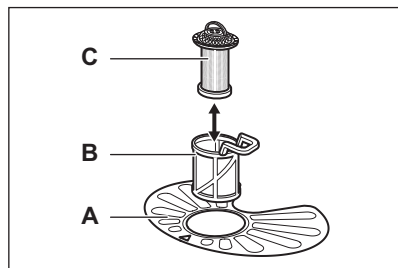
1. Smontare il sistema di filtri come indicato in questo capitolo.
2. Rimuovere manualmente eventuali corpi estranei.
3. Rimontare i filtri come indicato in questo capitolo.

10.4 Pulizia esterna

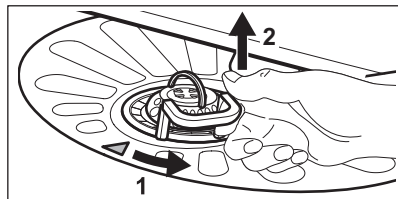
- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito e morbido.
- Utilizzare solo detergenti neutri.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi.

10.5 Pulizia dei filtri

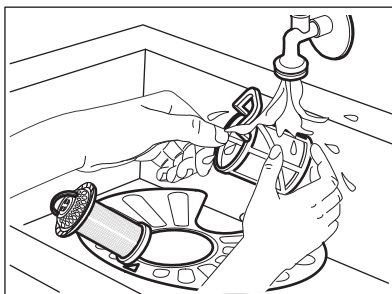
Il sistema del filtro si compone di 3 parti.



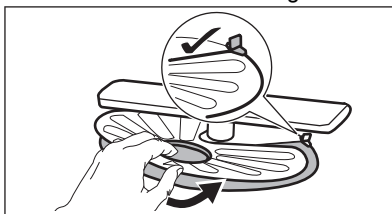
1. Ruotare il filtro (B) in senso antiorario e rimuoverlo.



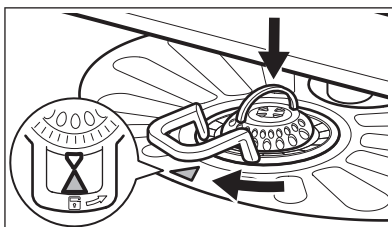
2. Rimuovere il filtro (C) dal filtro (B).
3. Rimuovere il filtro piatto (A).
4. Lavare i filtri.



5. Assicurarsi che non vi siano residui di cibo o terreno all'interno o intorno al bordo della coppa.
6. Rimettere in posizione il filtro piatto (A). Assicurarsi che sia posizionato correttamente sotto le 2 guide.



7. Rimontare i filtri (B) e (C).
8. Rimettere il filtro (B) nel filtro piatto (A). Ruotare in senso orario fino a bloccarlo.

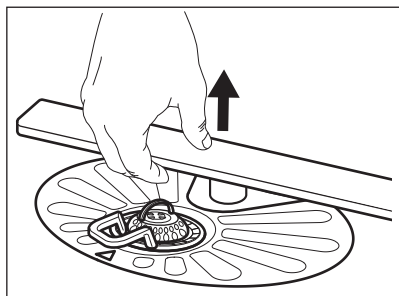


ATTENZIONE!

Un'errata posizione dei filtri può comportare scadenti risultati di lavaggio e danni all'apparecchiatura.

10.6 Pulizia del mulinello inferiore

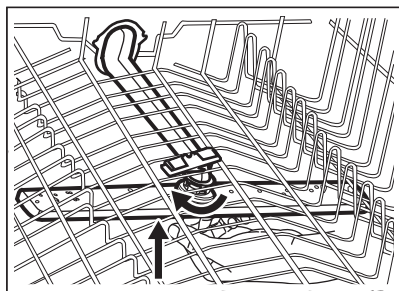
1. Per togliere il mulinello inferiore, tirarlo verso l'alto.



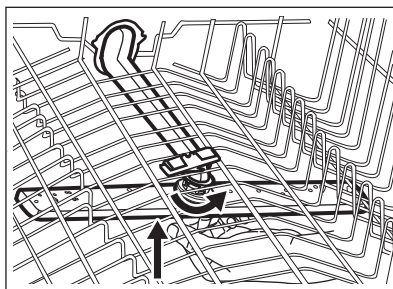
2. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere dell'acqua nei fori per togliere le particelle di sporco dall'interno.
3. Per re-installare il mulinello, premerlo verso il basso.

10.7 Pulizia del mulinello superiore

1. Estrarre il cestello superiore.
2. Per staccare il mulinello dal cestello, premere il mulinello stesso verso l'alto, e contemporaneamente ruotarlo in senso orario.

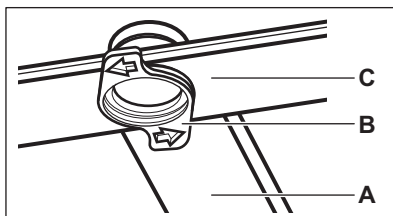


3. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere dell'acqua nei fori per togliere le particelle di sporco dall'interno.
4. Per re-installare il mulinello, premere il mulinello stesso verso l'alto e contemporaneamente ruotarlo in senso anti-orario fino a che non si blocca in posizione.



10.8 Pulizia del braccio di irrorazione a soffitto

Il braccio di irrorazione a soffitto si trova sulla parte superiore dell'apparecchiatura. Il mulinello (C) è installato sul tubo di erogazione (A) con l'elemento di montaggio (B).



1. Spostare il cestello superiore sul livello inferiore per raggiungere il mulinello superiore con maggiore facilità.
2. Per staccare il mulinello (C) dal tubo di erogazione (A), ruotare l'elemento di montaggio (B) in senso anti-orario e tirare il mulinello verso il basso.
3. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere l'acqua nei fori per togliere le particelle di sporco dall'interno.
4. Per re-installare il mulinello (C), inserire l'elemento di montaggio (B) nel mulinello e fissarlo nel tubo di erogazione (A) ruotandolo in senso orario. Assicurarsi che l'elemento di montaggio si blocchi in posizione.

11. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI



AVVERTENZA!

Una riparazione scorretta dell'apparecchiatura potrebbe costituire un pericolo per la sicurezza dell'utente. Qualsiasi riparazione deve essere eseguita da personale qualificato.

La maggior parte dei possibili problemi è risolvibile senza il bisogno di contattare il Centro Assistenza Autorizzato.

Rimandiamo alla tabella qui di seguito per informazioni sui possibili problemi.

In alcuni casi, il display visualizza un codice di allarme.

Problema e codice di allarme	Possibile causa e soluzione
Non è possibile azionare l'elettrodomestico.	• Assicurarsi che la spina sia collegata alla presa elettrica. • Assicurarsi che il fusibile non sia danneggiato nella scatola fusibili.
Il programma non si avvia.	• Controllare che lo sportello dell'apparecchiatura sia chiuso. • Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare l'impostazione o attendere il completamento del conto alla rovescia. • L'apparecchiatura ricarica la resina all'interno del decalcificatore dell'acqua. La procedura dura all'incirca 5 minuti.
L'apparecchiatura non carica l'acqua. Il display mostra i10 o i11 .	• Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto. • Controllare che la pressione dell'acqua di alimentazione non sia troppo bassa. Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale. • Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito. • Controllare che il filtro nel tubo di carico non sia ostruito. • Assicurarsi che il tubo di carico non sia attorcigliato o piegato.
L'apparecchiatura non scarica l'acqua. Sul display viene visualizzato i20 .	• Assicurarsi che lo scarico del lavello non sia ostruito. • Controllare che il sistema del filtro interno non sia ostruito. • Assicurarsi che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.
Il dispositivo antiallagamento è attivo. Sul display viene visualizzato i30 .	• Chiudere il rubinetto dell'acqua. • Verificare che l'apparecchiatura sia installata correttamente. • Assicurarsi che i cestelli siano caricati come indicato nel manuale d'uso.
Malfunzionamento del sensore di rilevamento del livello dell'acqua. Il display mostra i41 - i44 .	• Assicurarsi che i filtri siano puliti. • Spegner e accendere l'apparecchiatura.

Problema e codice di allarme	Possibile causa e soluzione
Malfunzionamento della pompa di lavaggio o della pompa di scarico. Il display mostra i51 - i59 o i5A - i5F.	• Spegner e accendere l'apparecchiatura.
La temperatura dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alta o si è verificato un malfunzionamento del sensore di temperatura. Il display mostra i61 o i69.	• Assicurarsi che la temperatura dell'acqua in ingresso non superi i 60 °C. • Spegner e accendere l'apparecchiatura.
Guasto tecnico dell'apparecchiatura. Il display mostra iC0 o iC3.	• Spegner e accendere l'apparecchiatura.
Il livello dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alto. Sul display viene visualizzato iF1.	• Spegner e accendere l'apparecchiatura. • Assicurarsi che i filtri siano puliti. • Assicurarsi che il tubo di uscita sia installato all'altezza giusta sopra il pavimento. Fare riferimento alle istruzioni di installazione.
L'apparecchiatura si arresta e si avvia più volte durante il funzionamento.	• È normale. Permette di ottenere risultati di pulizia ottimali e risparmiare energia.
Il programma dura troppo tempo.	• Se è stata impostata l'opzione di partenza ritardata, annullare l'impostazione di ritardo o attendere il termine del conto alla rovescia. • L'attivazione delle opzioni può aumentare la durata del programma.
La durata del programma visualizzata è diversa rispetto alla durata nella tabella dei valori di consumo.	• La durata dei programmi può variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate, della quantità di stoviglie e del grado di sporco.
Il tempo residuo sul display aumenta e raggiunge quasi il termine della durata del programma.	• Non si tratta di un difetto. L'apparecchiatura funziona correttamente.
Piccola perdita dallo sportello dell'apparecchiatura.	• L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • Lo sportello dell'apparecchiatura non è centrato sulla vasca. Regolare il piedino posteriore (ove previsto).
Lo sportello dell'apparecchiatura è difficile da chiudere.	• L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • Alcune parti di pentole e stoviglie sporgono dai cestelli.

Problema e codice di allarme	Possibile causa e soluzione
Lo sportello dell'apparecchiatura si apre durante il ciclo di lavaggio.	La funzione AirDry è attivata. È possibile disattivare la funzione. Fare riferimento a Impostazioni base.
Tintinnio o colpi provenienti dall'interno dell'apparecchiatura.	- Le pentole e le stoviglie non sono state sistemate adeguatamente nei cestelli. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. - Accertarsi che i mulinelli possano girare liberamente.
L'apparecchiatura fa scattare l'interruttore.	- Amperaggio insufficiente per alimentare simultaneamente tutte le apparecchiature in uso. Controllare l'amperaggio della presa e la capacità del tester o spegnere una delle apparecchiature in uso. - Guasto elettrico interno dell'apparecchiatura. Contattare un Centro Assistenza Autorizzato.
L'elettrodomestico è acceso, ma non funziona. Sul display viene visualizzato PF .	L'alimentazione è fuori dalla gamma operativa. Il ciclo di lavaggio è temporaneamente interrotto e si riavvia automaticamente una volta ripristinata l'alimentazione.
L'elettrodomestico si spegne durante il funzionamento.	Blackout totale di corrente. Il ciclo di lavaggio è temporaneamente interrotto e si riavvia automaticamente una volta ripristinata l'alimentazione.

Una volta controllata l'apparecchiatura, disattivare e attivare l'apparecchiatura. Se il problema dovesse ripresentarsi, contattare un Centro Assistenza Autorizzato.



AVVERTENZA!

Consigliamo di non utilizzare l'apparecchiatura fino a che il problema non sarà stato risolto completamente. Scollegare l'apparecchiatura e non ricollegarla finché non si è certi che funzioni correttamente.

11.1 I risultati del lavaggio e dell'asciugatura non sono soddisfacenti

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di lavaggio insoddisfacenti.	- Fare riferimento al Uso quotidiano, Consigli e suggerimenti e al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. - Usare un programma di lavaggio più intenso. - Attivare l'opzione  per migliorare i risultati di lavaggio di un programma selezionato. - Pulire i mulinelli e i filtri. Fare riferimento a Cura e pulizia.

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di asciugatura insoddisfacenti.	- Pentole e stoviglie sono state lasciate troppo tempo all'interno dell'apparecchiatura chiusa. Attivare AirDry per impostare l'apertura automaticamente della porta e per migliorare le prestazioni di asciugatura. - Brillantante assente o in quantità insufficiente. Riempire il contenitore del brillantante o impostare il dosaggio su un livello superiore. - La causa potrebbe essere la qualità del brillantante. - Usare sempre il brillantante, anche con pastiglie multifunzione. - Gli oggetti in plastica devono essere asciugati con un asciugamano. - Il programma non include una fase di asciugatura. Fare riferimento alla tabella dei programmi.
Striature biancastre o strati bluastri su bicchieri e stoviglie.	- La quantità di brillantante erogata è troppo elevata. Regolare il dosaggio su un livello inferiore. - È stata utilizzata una dose eccessiva di detersivo.
Macchie e tracce di gocce d'acqua su bicchieri e stoviglie.	- La quantità di brillantante erogata non è sufficiente. Regolare il dosaggio su un livello superiore. - La causa potrebbe essere la qualità del brillantante.
L'interno dell'apparecchiatura è bagnato.	Non si tratta di un'anomalia. L'umidità si condensa sulle pareti dell'apparecchiatura.
Insolita produzione di schiuma durante il lavaggio.	- Utilizzare solo detersivo specifico per lavastoviglie. - Utilizzare un detersivo di un produttore diverso. - Non pre-risciacquare le stoviglie sotto acqua corrente.
Tracce di ruggine sulle posate.	- È presente troppo sale nell'acqua usata per il lavaggio. Fare riferimento all'impostazione del decalcificatore dell'acqua. - Posate d'argento e acciaio inossidabile sono state posizionate insieme. Non posizionare oggetti d'argento e acciaio inossidabile uno accanto all'altro.
Residui di detersivo all'interno del contenitore al termine del programma.	- La pastiglia del detersivo si è incollata all'interno del contenitore e l'acqua non è riuscita a eliminarla. - L'acqua non è in grado di eliminare il detersivo dal contenitore. Assicurarsi che i mulinelli non siano bloccati od ostruiti. - Verificare che gli oggetti nei cestelli non impediscano l'apertura del coperchio del contenitore del detersivo.
Odori all'interno dell'apparecchiatura.	- Vedere il capitolo Cura e pulizia. - Avviare il programma Machine Care con un disincrostante o un prodotto detergente apposito per le lavastoviglie.

Problema	Possibile causa e soluzione
Il calcare può depositarsi su pentole e stoviglie, nella vasca o all'interno dello sportello.	- Il livello di sale è basso, controllare l'indicatore di riempimento. - Il tappo del contenitore del sale è allentato. - L'acqua di rubinetto è dura. Fare riferimento all'impostazione del decalcificatore dell'acqua. - Usare il sale e impostare la rigenerazione dell'addolcitore dell'acqua anche se vengono usate pastiglie multi-funzione. Fare riferimento all'impostazione del decalcificatore dell'acqua. - Avviare il programma Machine Care con un prodotto disincrostante per lavastoviglie. - Se i depositi di calcare persistono, pulire l'apparecchiatura con i detersivi adatti. - Provare un detersivo diverso. - Contattare il produttore del detergente.
Pentole e stoviglie opache, scolorite o incrinatesi.	- Assicurarsi che vengano lavati solo oggetti lavabili in lavastoviglie. - Caricare e scaricare il cestello delicatamente. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. - Mettere gli oggetti delicati nel cestello superiore. - Attivare l'opzione  per garantire un'attenzione speciale agli articoli in vetro e a quelli più delicati.

Fare riferimento a Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta, Uso

quotidiano o Consigli e suggerimenti per identificare altre possibili cause.

12. DATI TECNICI

Dimensioni	Larghezza / altezza / profondità (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Collegamento elettrico ¹⁾	Tensione (V)	200 - 240
	Frequenza (Hz)	50 - 60
Pressione di alimentazione dell'acqua	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Collegamento dell'acqua	Acqua fredda o acqua calda (°C) ²⁾	min. 5 - max. 60
Capacità	Coperti	13

¹⁾ Fare riferimento alla targhetta dei dati per altri valori.

²⁾ Consigliamo il collegamento all'acqua calda se prodotta mediante utilizzo di una fonte di energia alternativa (per es. pannelli solari) per ridurre il consumo di energia.

12.1 Collegamento alla banca dati EPREL dell'UE

Il codice QR sull'etichetta energetica fornita con l'apparecchio fornisce un link web per la registrazione di questo apparecchio nella banca dati EPREL dell'UE. Conservare l'etichetta energetica come riferimento

insieme al manuale d'uso e a tutti gli altri documenti forniti con questa apparecchiatura.

È possibile trovare le informazioni correlate alle prestazioni del prodotto nella banca dati EPREL dell'UE utilizzando il link <https://eprel.ec.europa.eu> e il nome del modello e il numero di prodotto che si può trovare sulla

targhetta dell'apparecchio. Vedere il capitolo "Descrizione del prodotto".

13. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo . Buttare l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana e a riciclare rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche. Non smaltire le apparecchiature che riportano

il simbolo  insieme ai normali rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.

